

RS OGH 1956/5/9 3Ob175/56, 3Ob443/56 (3Ob444/56), 4Ob304/70, 4Ob345/70, 4Ob343/72, 4Ob353/72, 4Ob301

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.05.1956

Norm

UrhG §87 Abs2

ZPO §502 HIII3

Rechtssatz

Grundsätzlich gebührt eine Entschädigung nach § 87 Abs 2 UrhG nur bei einer ernsten Beeinträchtigung des Verletzten, die den mit jeder Zuwiderhandlung verbundenen natürlichen Ärger überschreitet (vgl 3 Ob 178/53 = ÖBI 1953,66).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 175/56
Entscheidungstext OGH 09.05.1956 3 Ob 175/56
- 3 Ob 443/56
Entscheidungstext OGH 07.11.1956 3 Ob 443/56
Ähnlich
- 4 Ob 304/70
Entscheidungstext OGH 24.02.1970 4 Ob 304/70
Veröff: ÖBI 1970,157
- 4 Ob 345/70
Entscheidungstext OGH 13.10.1970 4 Ob 345/70
Veröff: ÖBI 1971,57
- 4 Ob 343/72
Entscheidungstext OGH 03.10.1972 4 Ob 343/72
Veröff: SZ 45/102 = ÖBI 1973,112
- 4 Ob 353/72
Entscheidungstext OGH 16.01.1973 4 Ob 353/72
Beisatz: Konkrete Behauptungen in Richtung immaterieller Schäden erforderlich. (T1) Veröff: ÖBI 1973,138
- 4 Ob 301/73
Entscheidungstext OGH 30.01.1973 4 Ob 301/73

- 4 Ob 315/74
Entscheidungstext OGH 11.06.1974 4 Ob 315/74
- 4 Ob 427/81
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 4 Ob 427/81
Beis wie T1; Veröff: SZ 55/25 = ÖBI 1982,164
- 4 Ob 306/86
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 4 Ob 306/86
Auch; Beisatz: Hier: Anonyme Schmähbriefe und Drohanrufe und Beeinträchtigung der Glaubwürdigkeit und des Rufes als Wissenschaftler in Teilen der österreichischen Öffentlichkeit. (T2) Veröff: SZ 60/245 = ÖBI 1988,49 = GRURInt 1988,786 = MR 1987,208 (M Walter)
- 4 Ob 360/86
Entscheidungstext OGH 26.04.1988 4 Ob 360/86
Vgl auch; Veröff: ÖBI 1989,87 = MR 1988,125 (M Walter)
- 4 Ob 133/89
Entscheidungstext OGH 21.11.1989 4 Ob 133/89
Veröff: ÖBI 1990,187
- 4 Ob 30/90
Entscheidungstext OGH 08.05.1990 4 Ob 30/90
Beisatz: Hier: § 78 UrhG (T3) Veröff: SZ 63/75
- 4 Ob 112/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 112/92
Veröff: MR 1993,61 (Walter)
- 4 Ob 101/93
Entscheidungstext OGH 12.10.1993 4 Ob 101/93
Beis wie T1; Beisatz: Ein Gefühlsschaden (ideeller oder immaterieller Schaden), also ein nicht in einer Vermögensverminderung bestehender Nachteil kann überhaupt nur dann eintreten, wenn die Gefühlssphäre eines Menschen und seine geistigen Interessen, also im weitesten Sinn seine Persönlichkeit, beeinträchtigt werden. (T4) Veröff: SZ 66/122
- 4 Ob 52/94
Entscheidungstext OGH 26.04.1994 4 Ob 52/94
Beisatz: Hier: Immaterieller Schaden. (T5) Veröff: SZ 67/71
- 4 Ob 2059/96i
Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2059/96i
Beis wie T1; Beis wie T3
- 4 Ob 127/98z
Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 127/98z
Auch; Beisatz: Dies gilt auch für immaterielle Schäden, die auf eine Verletzung berechtigter Interessen iS des § 78 UrhG gestützt werden. (T6)
- 4 Ob 63/98p
Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 63/98p
Vgl auch; Veröff: SZ 71/92
- 4 Ob 287/97b
Entscheidungstext OGH 12.08.1998 4 Ob 287/97b
Auch; Beisatz: Es sich also um eine ganz empfindliche Kränkung handelt. (T7); Beis wie T6; Veröff: SZ 71/131
- 4 Ob 281/98x
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 4 Ob 281/98x
Auch; Beis wie T7
- 4 Ob 172/00y
Entscheidungstext OGH 18.07.2000 4 Ob 172/00y
Auch; Beisatz: Konkrete Behauptungen in Richtung, welche Nachteile persönlicher Art entstanden sind und warum das Verhalten des Schädigers als besondere Kränkung empfunden wird. (T8)

- 4 Ob 44/01a
Entscheidungstext OGH 14.05.2001 4 Ob 44/01a
Vgl auch; Beis wie T8; Beisatz: Ergibt sich aber schon aus der Behauptung der im konkreten Einzelfall beeinträchtigten Interessen eine solche empfindliche Kränkung, dann hat der Kläger damit auch schon die Voraussetzungen für den Anspruch auf Ersatz des immateriellen Schadens gemäß § 87 Abs 2 UrhG dargetan. (T9)
- 4 Ob 120/03f
Entscheidungstext OGH 19.08.2003 4 Ob 120/03f
Beis wie T5; Beisatz: Wer wegen einer Urheberrechtsverletzung die Abgeltung immateriellen Schadens verlangt, muss daher darlegen, welche Nachteile persönlicher Art entstanden sind und warum er das Verhalten des Schädigers als besondere Kränkung empfindet, sofern nicht schon aus der Behauptung der im konkreten Fall beeinträchtigten Interessen eine empfindliche Kränkung folgt. (T10); Veröff: SZ 2003/92
- 4 Ob 175/08a
Entscheidungstext OGH 18.11.2008 4 Ob 175/08a
Beisatz: Ob die Voraussetzungen für den Zuspruch immateriellen Schadenersatzes nach § 87 Abs 2 UrhG vorliegen, richtet sich regelmäßig nach den Umständen des Einzelfalls und bildet - abgesehen vom Fall einer gravierenden Fehlbeurteilung - keine erhebliche Rechtsfrage. (T11)
- 4 Ob 49/12b
Entscheidungstext OGH 17.04.2012 4 Ob 49/12b
Vgl; Beis wie T11; Beisatz: Gleiches gilt für die im Einzelfall angemessene Höhe. (T12)
- 4 Ob 98/15p
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 4 Ob 98/15p
- 1 Ob 230/18g
Entscheidungstext OGH 20.12.2018 1 Ob 230/18g
Beis wie T7; Beis wie T11
- 4 Ob 250/18w
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 4 Ob 250/18w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0077369

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at